



KAMMERFORUM
69386-08

Gesellschafter-Geschäftsführer- Versorgung

Mittwoch, 13. Februar 2008
in München

ALLGEMEINE HINWEISE

► Veranstaltungstermin

Mittwoch, 13. Februar 2008
09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

► Veranstaltungsort

Haus der Steuerberater
Nederlinger Straße 9
80638 München
Tel.: (089) 15 79 02-14
Fax: (089) 15 79 02-19
e-mail: seminare@stbk-muc.de

(ab Hbf. mit der U1 Richtung Olympiaeinkaufszentrum bis zur Haltestelle Gern; Ausgang entgegen der Fahrtrichtung nehmen und nach ca. 130 m rechts in die Malsenstraße einbiegen. Am Ende der Straße: Haus der Steuerberater, knapp 10 Min. Fußweg)

► Teilnahmegebühr

190,00 Euro je Teilnehmer.
Darin eingeschlossen sind die ausführlichen Seminarunterlagen sowie die Pausenverpflegung.

► Anmeldung

Zur Anmeldung senden interessierte Berufsangehörige das anhängende Formular per Post oder Fax an die Kammergeschäftsstelle. Es wird dringend darum gebeten, eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Von dieser wird nicht früher als 10 Tage vor der Veranstaltung Gebrauch gemacht. **Wir bitten, die Zahlung nicht per Scheck und nicht vor Rechnungserhalt vorzunehmen.**

► Rücktritt

Der Rücktritt ist bis zu 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig, wenn nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Rückantwort
per Fax (089) 15 79 02-19
oder im Fensterkuvert an

Steuerberaterkammer München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Nederlinger Straße 9

80638 München



DAS SEMINAR

Die Praxis zeigt, dass Pensionszusagen häufig ein Schattendasein führen. Einmal eingerichtet, werden sie in eine Schublade gelegt und erst nach Jahren – im Zusammenhang mit einer Betriebsprüfung bzw. kurz vor dem Rentenbeginn – wieder angefasst. Das Entsetzen ist sehr groß, wenn dem Gesellschafter – Geschäftsführer dann eröffnet wird, dass seine Pensionszusage z.B. wegen falscher Gestaltungen steuerlich nicht anerkannt wird bzw. seine Altersversorgung wegen mangelnder Finanzierung bei weitem nicht gesichert ist. Ziel des Seminars ist es, den Berufsträgern einen Überblick über die in der Praxis auftretenden Probleme zu geben und ihnen dabei aufzuzeigen, wie eine optimale Gestaltung einer Pensionszusage aussehen kann. Anhand vieler Praxisbeispiele werden Fallstricke aufgezeigt und erläutert. Gestaltungsmöglichkeiten und Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Übertragung einer Pensionsverpflichtung auf eine Unterstützungskasse bzw. auf einen Pensionsfonds sollen dem Praktiker helfen, wenn es darum geht, ein erfolgreiches Outsourcing von Pensionsrückstellungen durchzuführen und damit eine Verbesserung der Bilanzkennzahlen und somit des Ratings zu bewirken. Die Übertragung auf eine Liquidations-Direktversicherung als Sonderfall der Auslagerung bei der Unternehmensliquidation rundet letztendlich das Thema der Gesellschafter - Geschäftsführer –Versorgung für all diejenigen Fälle ab, bei denen eine Nachfolgeregelung nicht gegeben ist.

➤ Referenten

Herr **Wolfgang Warode** ist Spezialist für die Betreuung von Unternehmen hinsichtlich Regelung der Nachfolgeproblematik, verknüpft mit der bilanziellen Auslagerung von Pensionsverpflichtungen. Er analysiert und "repariert" quasi in den Fällen, in denen eine ausreichende Absicherung der Pensionsverpflichtung nicht gegeben ist.

Herr **Ralf Linden** ist Diplom-Betriebswirt und Steuerberater. Er steht seit 2002 in den Diensten der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. und leitet hier den Bereich Produktsteuern und Recht.

Herr **Uwe Rethmeier** steht seit 1997 in den Diensten der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. und ist hier Produkt-Manager für das Spezialgebiet "Liquidations-Direktversicherung".

Frau **Claudia Keil** ist seit 1986 bei der ALTE LEIPZIGER Pensionsmanagement GmbH tätig. Sie ist hier als Produkt-Manager für das Thema Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung verantwortlich und ist als Autorin des Buches "Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften. Steuerliche Anerkennung - Problembereiche - Lösungswege" bekannt.

➤ Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an alle Berufsträger im Zuständigkeitsbereich der Steuerberaterkammer München.

THEMENSCHWERPUNKTE

1. Pensionszusagen als Steuersparmodell – Verschärfung der Rahmenbedingungen

2. Steuerrechtliche Beurteilung der Pensionszusage

3. Vorgaben des § 6a EStG (1. Stufe)

- Gesellschafterbeschluss
- Schriftformerfordernis
- Verbot steuerschädlicher Widerrufsvorbehalte
- Überversorgung nach § 6a EStG

4. Verdeckte Gewinnausschüttung (2. Stufe)

- Probezeit
- Ernsthaftigkeit
- Erdienbarkeit
- Finanzierbarkeit
- Angemessenheit

5. Problembereiche in der aktuellen Praxis

- Unverfallbarkeit
- Finanzierung
- Verzicht

6. Auslagerung bestehender Pensionszusagen

- Liquidationsversicherung
- Pensionsfonds
- Unterstützungskasse

8. Beurteilung und Neuordnung bestehender Pensionszusagen

- Motiv/Ziele
- Ablauf – Beschreibung
- Inhalte des Gutachtens

9. Fazit – Spannungsfelder und deren Folgen

69386-08

➤ Zur Einschreibung beim Seminarbeginn bitten wir, eine Kopie unserer Anmeldebestätigung vorzulegen. Falls diese 1 Woche vor dem Seminar noch nicht bei Ihnen vorliegt, erbitten wir Ihre Nachricht. Anmeldung zum Kammerforum „Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung“

Termin: Mittwoch, 13. Februar 2008

Mitgliedsnummer der Kanzlei:

Teilnehmer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Teilnehmer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Teilnehmer: _____ Mitgliedsnummer: _____

➤ Hiermit wird die Steuerberaterkammer München widerruflich ermächtigt, die Teilnahmegebühren bei Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: _____ Kontonummer: _____

Name/Ort der Bank: _____ Bankleitzahl: _____

- gültig nur für o.g. Anmeldung: € 190,00 pro Teilnehmer
 gültig für alle Seminarveranstaltungen
 Einzugsermächtigung bereits erteilt

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift

